

Beispiele für Bankschuldverschreibungen		
Arten	Ausgabezweck	Emittenten
<ul style="list-style-type: none"> ● Pfandbriefe (siehe 7.1.2.3.2) 	Finanzierung von Hypothekar- und Grundschuldkrediten (siehe 5.4.3.2)	Private Hypothekenbanken Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten
<ul style="list-style-type: none"> ● Kommunalobligationen (Öffentliche Pfandbriefe) (siehe 7.1.2.3.2) 	Finanzierung von Kommunal-darlehen (siehe 5.4.3.4)	Landesbanken und Giro-zentralen
<ul style="list-style-type: none"> ● Inhaberschuld-verschreibungen 	Laufzeitkongruente Finanze-rung des Aktivgeschäfts	Kreditbanken Großsparkassen Landesbanken und Giro-zentralen
<ul style="list-style-type: none"> ● Kassenobligationen (= Inhaberschuld-verschreibungen mit kurzen und mittleren Laufzeiten) 	Finanzierung kurz- und mittel-fristiger Kredite	Landesbanken und Giro-zentralen Genossenschaftliche Zentralbanken Kreditinstitute mit Sonder-aufgaben
<ul style="list-style-type: none"> ● Schiffspfandbriefe ● Schiffskommunalschuld-verschreibungen (siehe 7.1.2.3.2) 	Finanzierung von Schiffshypo-tekarkrediten (siehe 5.4.3.3.1)	Schiffspfandbriefbanken
<ul style="list-style-type: none"> ● Renten-schuldverschreibungen ● Landwirtschaftsbriefe 	Finanzierung der gesetzlichen oder satzungsmäßigen Auf-gaben der jeweiligen Institute	Kreditinstitute mit Sonder-aufgaben

Bei der Verwendung der Emissionserlöse unterliegen die Kreditinstitute keinen Zweckbindungen. Nur bei Pfandbriefen und Kommunalobligationen ist die Bildung einer Deckungsmasse, die der Sicherung der Gläubiger der Schuldverschreibungen dient, gesetzlich vorgeschrieben (siehe 7.1.2.3.2).

Die Zinssätze für Bankschuldverschreibungen orientieren sich am allgemeinen Kapitalmarktzins zum Emissionszeitpunkt. Sie sind für die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibung fest, sofern die Papiere nicht mit variablem Zinssatz ausgestattet sind (Floating Rate Notes [FRNs]). In den meisten Fällen werden Bankschuldverschreibungen in den amtlichen Handel, den geregelten Markt oder den Freiverkehr einer oder mehrerer deutscher Wertpapierbörsen eingeführt, so daß sie vom Erwerber jederzeit wieder verkauft werden können. Eine Rückgabe an das emittierende Kreditinstitut vor Fälligkeit ist in den Anleihebedingungen in der Regel ausgeschlossen.

Bestimmte Gruppen von Kreditinstituten finanzieren sich vorwiegend durch die Ausgabe von Bankschuldverschreibungen, z. B. private Hypothekenbanken.

Bedeutung der Bankschuldverschreibungen	
für Kunden	für die Kreditinstitute
<ul style="list-style-type: none"> ● Zinsbringende Vermögensanlage zu kapitalmarktgerechten Zinssätzen ● Sichere Vermögensanlage durch Haftung des Emittenten mit dem gesamten Vermögen; bei Pfandbriefen und Kommunal-schuldverschreibungen zusätzlich besondere Deckungsvorschriften ● Fungible Kapitalanlage, die durch Verkauf an der Börse jederzeit realisiert werden kann 	<ul style="list-style-type: none"> ● Beschaffung mittel- und langfristiger Mittel am Kapitalmarkt ● Bei festem Zinssatz für die gesamte Laufzeit der Anleihe langfristig kalkulierbare Zinskosten ● Feste Rückzahlungstermine, dadurch eindeutige Vorgaben für die Liquiditätsplanung ● Keine Mindestreservepflicht für die beschafften Mittel bei Laufzeiten von 4 Jahren und länger

Wirtschaftslehre des Kreditwesens

Grill · Perczynski



Gehlen